

# Deutsche Delegation beim 4. Internationalen Kongress zum Lehrerberuf (Teacher Summit) in Neuseeland

## Chancengleichheit von Schülerinnen und Schülern sowie Inklusion und Lehrerbildung sind die zentralen Themen – Video-Grußbotschaft der KMK-Präsidentin Löhrmann

Wie kann Inklusion im Schulalltag durch geeignetes Schulmanagement systematisch verankert und durch Lehrerbildung vorbereitet werden? Welche Methoden und Förderstrategien im Unterricht führen zu mehr Chancengerechtigkeit unter Schülerinnen und Schülern? Diese und andere Fragen zur Qualitätsentwicklung im Schulbereich stehen im Mittelpunkt des vierten Internationalen Kongresses zum Lehrerberuf, der am 28. und 29. März in der neuseeländischen Hauptstadt Wellington stattfinden wird. Die deutsche Delegation wird geleitet vom Generalsekretär der Kultusministerkonferenz, Udo Michallik, ihr gehören auch die Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Marlis Tepe, sowie der Bundesvorsitzende des Verbandes Bildung und Erziehung, Udo Beckmann, an.

In einer Video-Grußbotschaft an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Teacher Summit erklärte die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, die nordrhein-westfälische Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Für die Qualitätsentwicklung im Schulbereich und für eine professionelle Lehrerbildung ist der internationale Bildungsaustausch unerlässlich. Die Konferenz in Wellington bietet dafür ein exzellentes Forum.“ International sei ein zunehmendes Interesse daran festzustellen, welche Reformanstrengungen Deutschland unternommen hat, um sich bei den internationalen PISA-Vergleichsuntersuchungen kontinuierlich zu verbessern. Die Lehrerbildung ist für die Kultusministerkonferenz der Schlüssel für guten Unterricht und mehr Chancengerechtigkeit durch Bildung. Vor diesem Hintergrund stellte die Präsidentin in Aussicht, dass der Teacher Summit 2016 in Berlin ausgerichtet wird.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Summit





Der Bildungsminister der kanadischen Provinz Alberta, Jeff Johnson, und KMK-Generalsekretär Udo Michallik



KMK-Generalsekretär Udo Michallik (Mitte) mit deutschen Generalkonsul in Sydney, Hans-Dieter Steinbach (li.), sowie dem Leiter der Deutschen Schule Sydney, Erhard Seifert (re.)



Die deutsche Delegation mit der neuseeländischen Bildungsministerin Hekia Parata (Bildmitte)